

JeFa Seidenglanz-Latex

Latex Innenfarbe

- Wasserverdünnbar
- ELF= Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Leicht verarbeitbar
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck:

Seidenglänzende Latexfarbe auf Dispersionsbasis mit guter Oberflächenbeständigkeit für Wand- und Deckenbeschichtungen im Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind alle üblichen Innenflächen wie Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Glasfasergewebe, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten:

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Pigmentbasis:	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 13300:	
Glanzgrad:	Mittlerer Glanz
Nassabrieb:	Klasse 2
Kontrastverhalten:	Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² /Liter
Maximale Korngröße:	Fein (< 100 µm)
Farbton:	Weiß
Abtönungen:	Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Für die Abtönung über das MIX-System stehen Tönbasen zur Verfügung. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der JeFa Haft- und Grundierfarbe abgetönt in die gewünschte Farbtonrichtung ausführen.
Dichte:	ca. 1,3 g/ml
Gebindegröße:	5 und 15 Liter Gebinde.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch:	ca. 120-140 ml/m ² Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch

stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF 01

Deklaration der Inhaltsstoffe: Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. (Weitere Informationen: siehe EG Sicherheitsdatenblatt).

VOC Gehalt: Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien:

Beschichtungsaufbau: Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5-10% Wasser einstellen. Nach der Trocknung einen zweiten Anstrich unverdünnt ausführen.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag:

Düse	0,021" - 0,026"
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze: Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen glatt fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist

und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2015-08-24